

#Ein Loblied als Zeugnis für Israel

festgelegt hat Diese Worte bilden den

ersten Vorwurf in diesem Lied. Aber gleich danach hören wir auch schon ein herrliches Zeugnis von der Güte, Treue und Barmherzigkeit des HERRN, des höchsten Gottes.

„Gedenke der Tage der Vorzeit, merkt auf die Jahre von Geschlecht

zu Geschlecht; frage deinen Vater, und er wird es dir kundtun, deine Ältesten, und sie werden es dir sagen. Als der Höchste den Nationen das Erbe austeilte, als er

voneinander schied die Menschenkinder, da stellte er die Grenzen

der Völker fest nach der Zahl der Kinder Israel“ (V. 6–7). Diese herrliche Tatsache wird von den Völkern der Erde wenig verstanden und beachtet. Wie wenig denkt man daran,

dass der Höchste die Grenzen der Völker ursprünglich unter

unmittelbarer Bezugnahme auf „die Kinder Israel“ festgestellt hat! Wenn wir

Geographie und Geschichte von einem göttlichen Standpunkt aus studieren, finden wir, dass das Land Kanaan und die Nachkommen Jakobs ihren Mittelpunkt

bilden. Ja, dieser kleine, an der Ostküste des Mittelmeeres gelegene Streifen Land, mit einer Fläche von ungefähr 20 000 Quadratkilometern ist der Mittelpunkt der

Geographie Gottes, und die zwölf Stämme Israels bilden den

Mittelpunkt der Geschichte Gottes. Wie wenig haben Geographen und Historiker an

diese Tatsache gedacht! Sie haben Länder beschrieben und die Geschichte von

Völkern aufgezeichnet, die an Größe und politischer Wichtigkeit Palästina

und sein Volk weit überragen, die nach dem Urteil Gottes jedoch nichts sind im

Vergleich mit dem kleinen Land, das Er sein eigenes Land nennt und das Er nach

seinem Vorsatz den Nachkommen Abrahams, seines Freundes, als ewiges Erbteil

geben will. [1]